

Die Ges. ist Mitgl. des Deutschen Stahlwerks-Verbandes, des Oberschles. Stahlwerksverbandes, der Oberschles. Kohlen-Konvention, der Altessen-Vereinigung Oberschles. Hüttenwerke u. der Eisen-Handels-Ges. in Berlin, des Oberschles. Stahlformgussverbandes in Gleiwitz u. des Oberschles. Roheisen-Syndikats in Beuthen.

**Kapital:** M. 39 000 000 in 39 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 16 000 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 14./12. 1895 um M. 4 000 000, begeben an ein Konsortium zu 140% angeboten den Aktionären vom 6.—26./2. 1896 zu 145% und lt. G.-V. vom 29./3. 1900 zwecks Erwerb der Kohlengruben Carlssegen u. Glückauf, sowie zur Ablösung der Freikuxlast um M. 2 000 000 in 2000, ab 1./4. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsortium zu 160% mit 1/2% Prov., angeboten den Aktionären 10:1 vom 15. bis 28./5. 1900 ebenfalls zu 160% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1900. Die G.-V. vom 21./7. 1906 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. auf M. 30 000 000 durch Ausgabe von M. 8 000 000 in 8000 neuen, ab 1./4. 1906 div.-ber. Aktien: hiervon dienten M. 5 000 000 zum Erwerb von M. 10 000 000 Aktien der Preussengrube A.-G. vom Grafen von Tiele-Winckler, die restl. M. 3 000 000 wurden von einem Konsortium zu 180% übernommen u. hiervon M. 2 750 000 den Aktionären 8:1 v. 22./9.—12./10. 1906 zu 185% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1906 u. Schlussnotenstempel zum Bezuge angeboten. Der Erlös dieser M. 3 000 000 Aktien diente, insoweit er nicht den Betriebsmitteln zugeführt wird, zum Erwerb von weiteren M. 501 000 Aktien der Preussengrube zum Parkurse sowie ferner zum Erwerbe eines auf dem Felde der der Ges. gehörenden Ferdinandgrube bei Kattowitz befindl. Grundbesitzes im Ausmass von 435 7668 ha zum Preise von M. 4 000 000 zuzügl. ca. M. 71 000 für Stempel-, Umsatzsteuer- u. Auflassungskosten, beides aus dem Besitz des Grafen Franz Hubert von Tiele-Winckler. Das Agio floss abzügl. der Kosten mit ca. M. 2 154 000 in den R.-F. Die a.-o. G.-V. v. 10./2. 1912 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 9 000 000 (auf M. 39 000 000) in 9000 Aktien. Dieselben dienen zum Erwerb der restl. M. 9 000 000 Aktien der Preussengrube sowie derjenigen Grundstücke des Grafen Tiele-Winckler, die sich auf den Gruben der Kattowitzer Ges. befinden. Die neuen Aktien sind für 1912/13 u. 1913/14 nur mit halber Div. ausgestattet.

**Anleihe:** M. 7 500 000 in 3 1/2% Oblig. v. 1895, 6000 Stücke Lit. A à M. 1000 u. 3000 Lit. B à M. 500 auf Namen der Disconto-Gesellschaft, Berlin, durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. al pari ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1. April; kann ab 1905 event. verstärkt, auch mit sechsmonatiger Frist auf einen Zinstermin gekündigt werden. Die Anleihe diente zur Ablösung von Regallasten und zu Grundentschädigungen, zum Neuerwerb von Grubenfeldern und zur Abstossung der bei Gründung der Ges. mit übernommenen Tiele-Winckler'schen Anleihen. Sicherheit: Kautionshypothek in Höhe von M. 8 500 000 auf den Namen der Disconto-Gesellschaft in Berlin, auf Rittergut Hohenlinde, Hochofenwerk „Hubertushütte“, auf konsolid. Steinkohlengrube „Florentine“, Steinkohlengrube „Carnallsfreude“, Steinkohlenbergwerk „Ferdinandgrube“, auf Grundstück Nr. 415 Bogutschütz, Steinkohlenbergwerk „Myslowitz“, mit allem beweglichen u. unbeweglichen Zubehör. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Ende März 1911 noch in Umlauf M. 5 488 000. Kurs Ende 1896—1911: 97.60, 96.25, 94.90, 91.80, 88.50, 93.10, 95.90, 95.90, 95.40, 94.60, 94.90, 92.75, 93.10, 94.50, 93.30, 94%. Aufgelegt 20./2. 1896 zu 98.30%. Notiert in Berlin, Breslau.

**Hypotheken:** M. 66 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juni/Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** (R.-F. ist erfüllt), event. Sonderrüchl., der Restgewinn wird als Div. verteilt. Der A.-R. erhält ab 1911/12 u. ff. 4% Tant. nach Ausschüttung von 4% Div.

**Bilanz am 31. März 1911:** Aktiva: Grubenwerte 13 426 359, Immobil. 9 992 272, Mobil. 1 797 630, zus. 25 216 261 abzügl. 1 800 000 Abschreib. bleibt 23 416 261, Material. 2 120 835, Produkte 917 922, Effekten 12 052 729, Kassa 47 051, Bankguth. 9 005 365, Debit. 5 449 918, Kaut. 1 278 508, Hypoth. 109 586, Avale 10 000. — Passiva: A.-K. 30 000 000, Oblig. 5 488 000, Hypoth. 66 000, Kredit. 1 773 867, Asservate 7476, Kautionen 1 277 233, Avale 10 000, R.-F. I 10 353 754, do. II 450 000, rückst. Berufsgenoss.-Beiträge 500 000, Div. 4 200 000, do. alte 5420, Talonsteuer 60 000 (Rüchl. 30 000), f. Arb.-Wohlfahrt u. gemeinn. Zwecke 80 000, Vortrag 136 426. Sa. M. 54 408 178.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 405 604, Oblig.-Zs. 199 150, Abschreib. 1 800 000, Gewinn 4 446 426. — Kredit: Vortrag 68 676, Betriebsgewinn 6 330 648, Zs. und Provis. 451 855. Sa. M. 6 851 181.

**Kurs Ende 1890—1911:** 128.25, 122.75, 109, 129.60, 138, 154, 161.75, 175.60, 190.50, 223.60, 188.50, 180.30, 201, 216.50, 214.50, 212.50, 205.50, 204.30, 231.50, 261.25, 241, 249%. Aufgel. 13./12. 1889 mit 140%. Notiert Berlin, Breslau.

**Dividenden 1889/90—1910/11:** 10, 10, 8, 8, 8, 8, 10, 12, 12, 14, 14, 12, 11, 10, 10, 11, 12, 14, 14, 12, 14%. Div.-Zahl. spät. am 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. kgl. Bergrat Dr. Ing. Gustav Williger, Schloss Kattowitz.

**Prokuristen:** F. Adlung, G. Tscheuschner, A. Gebhardt, Th. Kluger, Paul Beyer.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Graf von Tiele-Winckler auf Moschen; Stellv. Oberbergrat Dr. Wachler, Berlin; Gen.-Dir. a. D. Justizrat Dr. Max Eckardt, Breslau; Graf Dönhoff-Friedrichstein, Exz.; Gen.-Dir. Reg.-Assessor a. D. E. von Garnier, Kujau O.-S.; Geh. Komm.-Rat Klönne, Geh. Komm.-Rat Louis Ravené, Justizrat Ahlemann, Berlin; Rittergutsbes. Freih. Günther von Tiele-Winckler, Vollrathsruhe.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein. \*